

hawle

EINBAU**ANLEITUNG**

INSTALLATION **INSTRUCTIONS**

ISTRUZIONI **DI MONTAGGIO**

HAWLE - **H4 Überflurhydranten**

DE
EN
IT



HAWLE. **MADE FOR GENERATIONS.**





Sehr geehrter Kunde,

herzlichen Glückwunsch, dass Sie sich für die Hawle H4 Überflurhydranten entschieden haben.

Sie haben ein hochwertiges Hawle Produkt erworben, das bei jeder Produktionsstufe mehreren Qualitätsprüfungen und einer sorgfältigen Warenausgangskontrolle unterzogen wurde.

Sollte es wider Erwarten dennoch zu einer Störung mit dieser Armatur kommen, verfügen Sie in jedem Fall über eine 10-jährige Hawle Garantie. Diese Garantie kann selbstverständlich jederzeit geltend gemacht werden.

Dieses Dokument erläutert die Vorbereitungen für den Gebrauch und grundlegenden Einbau, um das Produkt optimal nutzen zu können.

Sämtliche Texte, Grafiken, Fotos, Marken, Logos, Bilder, einschließlich Design, Aussehen und Anordnung sind Eigentum von E. Hawle Armaturenwerke GmbH.

Die Hawle - Wortmarke sowie das Hawle Logo sind durch Urheberrechts-, Patent- und Markengesetze sowie durch verschiedene andere Gesetze für das geistige Eigentum und gegen unlauterem Wettbewerb geschützt.

ALLGEMEINE HINWEISE:

Die Einbauanleitung gilt für alle Hawle H4 Überflurhydranten.

Die Montage von Hawle H4 Überflurhydranten hat ausschließlich durch geschultes Personal nach den Regeln des Handwerks zu erfolgen. Bei der Verlegung sind die gültigen Normen und Regelwerke sowie Unfallverhütungsvorschriften zu beachten.

Manipulation an Produkten (Änderungen, Reparatur, Austausch von Bauteilen, Lösen von werksseitigen Verbindungen, usw.) sind nicht zulässig und bewirken ein Erlöschen der Gewährleistungspflicht bzw. der Produkthaftung.

Lagerbedingungen:

Lagerung in der Original Hawle Verpackung bzw. mit den werksseitig montierten Abdeckkappen zum Schutz vor Verschmutzung und Beschädigung.

Entsorgungshinweis:

Die Verpackung des Hawle H4 Überflurhydranten besteht ausschließlich aus wiederverwertbaren Materialien.

Bitte führen Sie diese entsprechend sortiert wieder dem „Dualen System“ zu.

Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wieder verwendbar.

Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Armaturen leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt.

Die Inhalte dieser Anleitung wurden nach bestem Wissen erstellt. Jedoch können bei der Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte Fehler auftreten.

Wir möchten Sie bitten mit uns in diesem Fall Kontakt aufzunehmen, um diese so schnell wie möglich zu korrigieren.

E. Hawle Armaturenwerke GmbH behält sich das Recht vor, diese Anleitung nach eigenem Ermessen zu ändern oder zu modifizieren.

ABGÄNGE:

LAND	TYP		
	A (100 mm)	B (65 mm)	C (50 mm)
Österreich	DIN 14319	DIN 14318	DIN 14317
Deutschland	DIN 14319	DIN 14318	DIN 14317
England	BS 336	BS 336	BS 336
Italien	UNI	UNI	UNI
Schweiz	DIN 14319	DIN 14318	DIN 14317
Polen	DIN 14319	DIN 14318	DIN 14317
Russland	Gost	Gost	Gost
Norwegen	NOR	NOR	NOR

Durchflusscharakteristik, K_v -WERT min.

K_v -Wert für 2 x 65 mm > 200 m³/h

K_v -Wert für 1 x 65 mm & 2x 50 mm > 150 m³/h

K_v -Wert für 1 x 100 mm & 2x 65 mm > 200 m³/h

MONTAGE

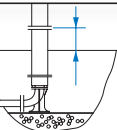
Vorbereitungsarbeiten

1



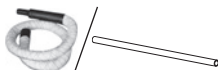
Empfehlung: Schieber vor Hydrant einbauen

2



Standfläche herstellen
Einbauhöhe beachten
(Umfahrhydrant: Sollbruchstelle
 12 ± 6 cm über Erdniveau)

3



Sicker Pipe oder Entleerungs-
leitung 1" (1 - 3 m) vorbereiten

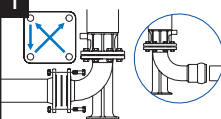
4



Flanschverbindung bzw. Muffen
für Hydrantanschluss vorbereiten

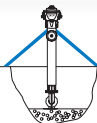
Hydrant montieren

1



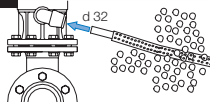
Flansche kreuzweise
verschrauben bzw. Muffen-
verbindung herstellen

2



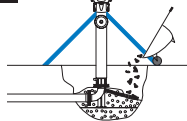
Hydrant ausreichend abstützen

3



Sicker Pipe / Entleerungsleitung
montieren - Sickerpackung
anlegen - Druckprobe - **Spülen**

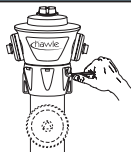
4



Baugrube auffüllen

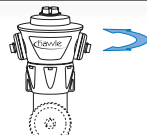
Hydrantkopf drehbar

1



Schrauben am Spanning
lösen

2



Hydrantkopf in erforderliche
Lage drehen

3



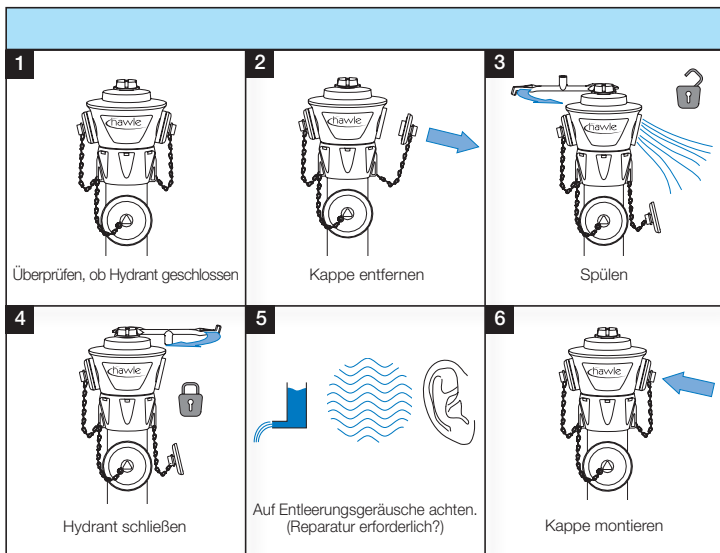
min.
Drehmoment
35 Nm

Schrauben festziehen



Achtung!
Sockelver-
schraubung
bei Guss-
hydrant darf **nicht**
geöffnet
werden!

INBETRIEBNAHME / WARTUNG (jährlich)



MONTAGE

bei Bruch der Sollbruchstelle (Umfahrhydrant)

<p>1</p> <p>Sichtkontrolle auf Beschädigung und Verschmutzung</p>	<p>4</p> <p>Betätigungskappe und Haube entfernen</p>	<p>7</p> <p>Anzugsmoment der Sollbruchschrauben max. 60 Nm</p>
<p>2</p> <p>Falls notwendig: Flansch reinigen</p>	<p>5</p> <p>Reserve-Sollbruchschrauben entnehmen, nachbestellen und wieder deponieren!</p>	<p>8</p> <p>Haube und Betätigungskappe montieren</p>
<p>3</p> <p>O-Ring einlegen</p>	<p>6</p> <p>Hydrantsäule aufsetzen</p>	<p>9</p> <p>Inbetriebnahme Wartung</p>



1085
1085-CPD-0022
2010

EN 14384, EN 1074-6

Überflurhydrant starr:

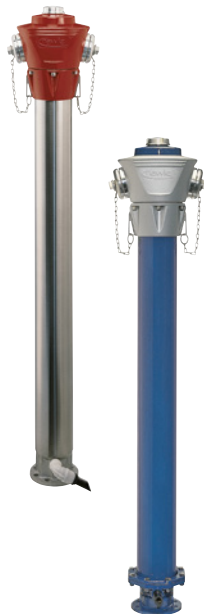
5140H4, 5151H4, 5051H4, 5053H4

Typ C

DN 80 und DN 100

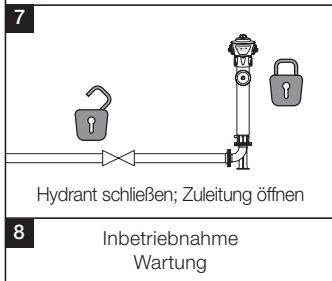
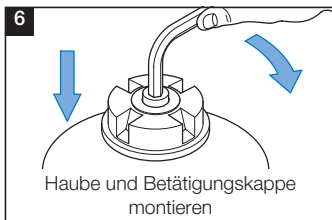
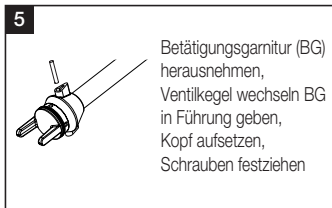
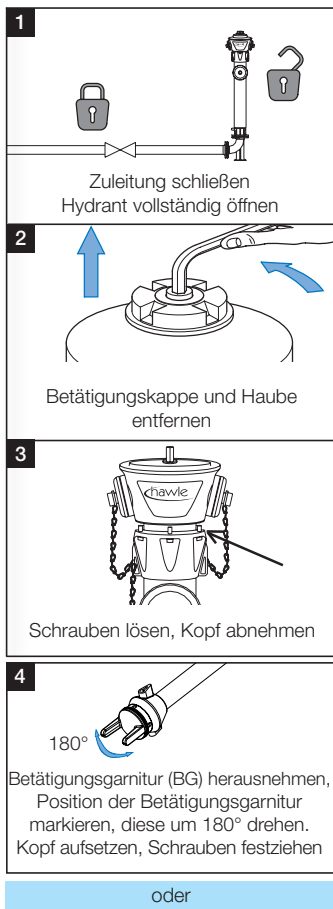
PN 16

Schließrichtung:	im Uhrzeigersinn
Anzahl der Umdrehungen:	15
Moment (MOT, mST):	Bereich 2(<125, >250)
Einlaufflansch:	EN 1092-1 / 1092-2
Entleerung (Menge, Zeit):	<30 ml, <400 sec
Material (innen, außen):	korrosionsbeständig
Säule:	EN 1503 -1
Schutzschicht (Gussrohr):	Epoxydharz >250µm
Beständigkeit gegen Desinfektionsmittel:	gem. EN 1074-1



ENTLEERUNG UNDICHT oder VENTILKEGEL WECHSELN

Wenn Entleerung undicht, entfällt Pkt. 5
Wird Ventilkegel gewechselt, entfällt Pkt. 4





1085
1085-CPD-0023
2010

EN 14384, EN 1074-6

Umfahrhydrant:

5195H4, 5196H4, 5095H4, 5096H4

Typ A

DN 80 und DN 100

PN 16

Schließrichtung:	im Uhrzeigersinn
Anzahl der Umdrehungen:	15
Moment (MOT, mST):	Bereich 2(<125, >250)
Einlaufflansch:	EN 1092-1 / 1092-2
Entleerung (Menge, Zeit):	<30 ml, <400 sec
Material (innen, außen):	korrosionsbeständig
Säule:	EN 1503 -1
Schutzschicht (Gussrohr):	Epoxydharz >250µm
Beständigkeit gegen Desinfektionsmittel:	gem. EN 1074-1



ENTLEERUNG UNDICHT oder VENTILKEGEL WECHSELN

Wenn Entleerung undicht, entfällt Pkt. 5
Wird Ventilkegel gewechselt, entfällt Pkt. 4

1

Zuleitung schließen
Hydrant vollständig öffnen

2

Sollbruchschrauben entfernen
Hydrantsäule abnehmen

3

Federvorstecker entfernen
Spindelhalter aus Verankerung drehen

4

Betätigungsgarnitur um 180° drehen
oder

5

Betätigungsgarnitur (BG) herausnehmen,
Ventilkegel wechseln BG in Führung geben

6

Spindelhalter arretieren
Federvorstecker einstecken

7

Hydrantsäule aufsetzen

8

max.60 Nm
Sollbruchschrauben anziehen

9

Hydrant schließen; Zuleitung öffnen

10

Inbetriebnahme
Wartung



1085
1085-CPD-0024
2010

EN 14384, EN 1074-6

Umfahrhydrant mit Fallmantel:

5185, 5186

Typ A **mit Fallmantel**

DN 80 und DN 100

PN 16

Schließrichtung:	im Uhrzeigersinn
Anzahl der Umdrehungen:	15
Moment (MOT, mST):	Bereich 2(<125, >250)
Einlaufflansch:	EN 1092-1
Entleerung (Menge, Zeit):	<30 ml, <400 sec
Material (innen, außen):	korrosionsbeständig
Säule:	EN 1503 -1
Beständigkeit gegen Desinfektionsmittel:	gem. EN 1074 -1



ENTLEERUNG UNDICHT oder VENTILKEGEL WECHSELN

Wenn Entleerung undicht, entfällt Pkt. 5
Wird Ventilkegel gewechselt, entfällt Pkt. 4

1

Zuleitung schließen
Hydrant vollständig öffnen

2

Sollbruchschrauben entfernen
Hydrantsäule abnehmen

3

Federvorstecker entfernen
Spindelhalter aus Verankerung drehen

4

Betätigungsgarnitur um 180° drehen
oder

5

Betätigungsgarnitur (BG) herausnehmen,
Ventilkegel wechseln BG in Führung geben

6

Spindelhalter arretieren
Federvorstecker einstecken

7

Hydrantsäule aufsetzen

8

max. 60 Nm
Sollbruchschrauben anziehen

9

Hydrant schließen; Zuleitung öffnen

10

Inbetriebnahme
Wartung



Dear Customer,

congratulations on your decision to purchase the Hawle H4 above ground hydrant!

You have purchased a high-grade Hawle product that has been subjected to several quality tests at each production stage, as well as to severe outgoing goods inspection.

If, contrary to all expectations, this valve should be defective, you can certainly make use of our 10 years Hawle warranty. Of course, this warranty can be invoked any time.

This document explains the preparations for use as well as the basic installation to ensure the optimum utilization of its properties.

Any and all texts, graphic charts, photos, brands, logos, images, including the design, appearance and arrangement of such contents are the property of E. Hawle Armaturenwerke GmbH.

The Hawle mark designation as well as the Hawle logo are protected by the Copyright Act, the Patent Act and the Trademark Act, as well as by various other acts regulating intellectual property and unfair competition.

GENERAL NOTES:

This installation manual applies to all Hawle H4 above ground hydrants.

Hawle H4 above ground hydrants may be installed only by trained personnel according to the rules of the trade. For installation the applicable standards and regulations as well as the provisions for the prevention of accidents shall be complied with.

The manipulation of products (modification, repair, exchange of components, loosening of factory-made connections, etc.) is not permitted and will void the warranty and/or product liability.

Storage conditions:

Please store the product in the original Hawle packaging and/or with the factory-mounted cover caps to protect it against dirt and damage.

Disposal note:

The packaging of the Hawle H4 above ground hydrant consists exclusively of recyclable materials.

Please recycle them, properly sorted, to the „Dual System“.

The materials can be re-used according to their identification.

By re-using, material recycling or other ways of recycling of valves you contribute significantly to the protection of our environment.

Although the contents of this manual have been prepared with utmost care, there may still be errors regarding the correctness, completeness, and topicality thereof.

In this case, please contact us so we are able to correct any such error as quickly as possible.

E. Hawle Armaturenwerke GmbH reserves the right to change or modify this manual at its own discretion.



HYDRANT CONNECTION COUPLING:

COUNTRY	TYPE		
	A (100 mm)	B (65 mm)	C (50 mm)
Austria	DIN 14319	DIN 14318	DIN 14317
Germany	DIN 14319	DIN 14318	DIN 14317
England	BS 336	BS 336	BS 336
Italy	UNI	UNI	UNI
Switzerland	DIN 14319	DIN 14318	DIN 14317
Poland	DIN 14319	DIN 14318	DIN 14317
Russia	Gost	Gost	Gost
Norway	NOR	NOR	NOR

Valve flow coefficient (K_v -VALUE min.)

K_v -value for 2 x 65	> 200 m ³ /h
K_v -value for 1 x 65 & 2x 50	> 150 m ³ /h
K_v -value for 1 x 100 & 2x 65	> 200 m ³ /h

ASSEMBLY

Preperatory work

1

Advice: install a gate valve before the hydrant

2

prepare a base. pay attention to the installation height (break-away hydrant: break-away line 12 ± 6 cm above of the ground level)

3

Sicker-Pipe or prepare a drainage pipe 1" (1 - 3 m)

4

prepare a flange connection or sockets for the hydrant assembly

Hydrant assembly

1

bolt the flanges crosswise or connect the sockets

2

support the hydrant

3

Sicker-Pipe / assemble the drainage pipe - fit on the rubble drain - pressure test - flush

4

backfill the excavation

Rotation of the hydrant head

1

loosen the bolts at the tension ring

2

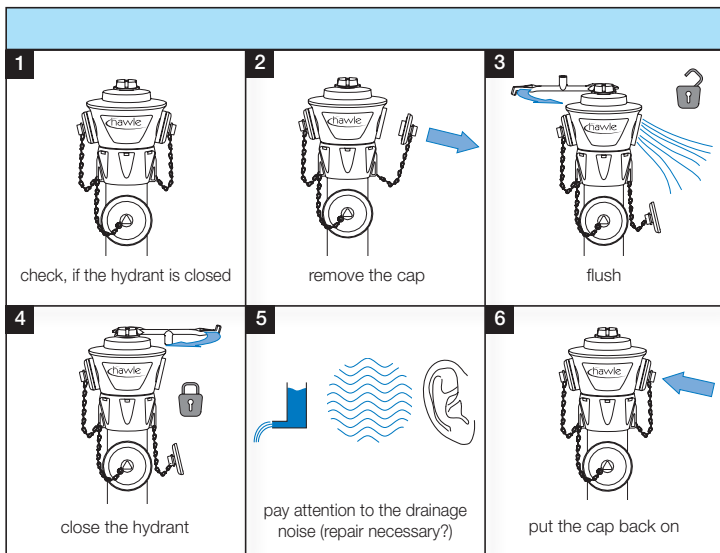
rotate the hydrant head to the required position

3

min. torque 35 Nm

Caution!
It's not allowed to open the bolts of the base flange!

OPERATION / MAINTENANCE (annual)



ASSEMBLY

Damage of the break away line (break away hydrant)

<p>1</p> <p>examination of the break-away line (damage, soiling, etc.)</p>	<p>4</p> <p>remove the cap and the operating nut</p>	<p>7</p> <p>torque for tightening bolts: max. 60 Nm</p>
<p>2</p> <p>if necessary: clean the flange</p>	<p>5</p> <p>remove spare bolts, re-order bolts, replace them in cap</p>	<p>8</p> <p>assemble the cap and the operating nut</p>
<p>3</p> <p>insert O ring</p>	<p>6</p> <p>connect stand pipe with the base</p>	<p>9</p> <p>operation maintenance</p>



1085
1085-CPD-0022
2010

EN 14384, EN 1074-6

Hydrant rigid:

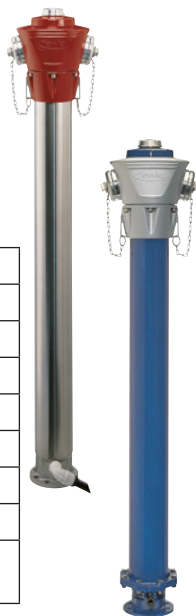
5140H4, 5151H4, 5051H4, 5053H4

Type C

DN 80 to DN 100

PN 16

Closing direction:	clockwise
Number of turns:	15
Operation torque:	region 2 (MOT <125, >250)
Flange inlet:	EN 1092-1 / 1092-2
Drainage (quantity, time):	<30 ml, <400 sec
Material (interior & exterior):	all corrosion protected
Column:	EN 1503 -1
Protective coating (ironpipe):	Epoxy >250µm
Resistance against disinfectants :	according to. EN 1074-1



DRAINAGE UNTIGHT or CHANGE OF THE VALVE PLUG

If the drainage is untight, skip step 5.

If the valve plug has to be changed, skip step 4.

1

close the supply
open the hydrant completely

2

remove the operating nut
and the cap

3

loosen the bolts, remove the head

4

180°

take out the operating controls, mark the position of the operating controls, rotate it by 180°. Put the hydrant head on, tighten the bolts.

or

5

take out the operating controls, change the valve plug, insert the operating control, put head in place again, tighten the bolts

6

assemble the cap and the operating nut

7

close the hydrant; open the supply

8

operation maintenance



1085
1085-CPD-0023
2010

EN 14384, EN 1074-6

Hydrant-break away:

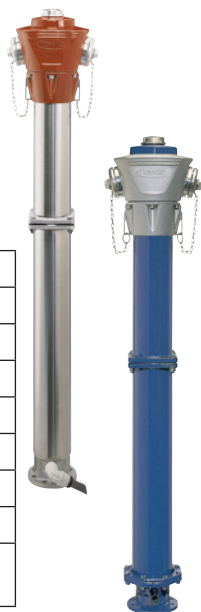
5195H4, 5196H4, 5095H4, 5096H4

Type A

DN 80 and DN 100

PN 16

Closing direction:	clockwise
Number of turns:	15
Operation torque:	region 2 (MOT <125, >250)
Flange inlet:	EN 1092-1 / 1092-2
Drainage (quantity, time):	<30 ml, <400 sec
Material (interior & exterior):	all corrosion protected
Column:	EN 1503 -1
Protective coating (ironpipe):	Epoxy >250µm
Resistance against disinfectants :	according to. EN 1074-1



<p>1</p> <p>close the supply open the hydrant completely</p>	
<p>2</p> <p>remove the bolts detach the stand pipe</p>	
<p>3</p> <p>remove the spring clip; turn the spindle housing out of the anchoring</p>	
<p>4</p> <p>rotate the operating controls by 180°</p>	
or	
<p>5</p> <p>take out the operating controls, change the valve plug*, insert the operating control</p>	

DRAINAGE UNTIGHT or CHANGE OF THE VALVE PLUG

If the drainage is untight, skip step 5.
If the valve plug has to be changed, skip step 4.

<p>6</p> <p>Lock the spindle housing connect the spring clip</p>
<p>7</p> <p>connect the stand pipe with the base</p>
<p>8</p> <p>max.60 Nm tighten the bolts</p>
<p>9</p> <p>close the hydrant, open the supply</p>
<p>10</p> <p>operation maintenance</p>



1085
1085-CPD-0024
2010

EN 14384, EN 1074-6

Hydrant with drop jacket:

5185, 5186

Type A **with drop jacket**

DN 80 and DN 100

PN 16

Closing direction:	clockwise
Number of turns:	15
Operation torque:	region 2 (MOT<125,mST> 250)
Flange inlet:	EN 1092-1
Drainage (quantity, time):	<30 ml, <400 sec
Material (interior & exterior):	all corrosion protected
Column:	EN 1503 -1
Resistance against disinfectants:	according to. EN 1074-1



1

close the supply
open the hydrant completely

2

remove the bolts
detach the stand pipe

3

remove the spring clip; turn the spindle housing out of the anchoring

4

rotate the operating controls by 180°

or

5

take out the operating controls, change the valve plug*, insert the operating control

DRAINAGE UNTIGHT or CHANGE OF THE VALVE PLUG

If the drainage is untight, skip step 5.

If the valve plug has to be changed, skip step 4.

6

Lock the spindle housing
connect the spring clip

7

connect the stand pipe with the base

8

max. 60 Nm
tighten the bolts

9

close the hydrant, open the supply

10

operation
maintenance



Gentile cliente,

complimenti per aver scelto un idrante a colonnina Hawle H4.

Lei ha acquistato un prodotto Hawle di altissima qualità, il quale è stato sottoposto, in ogni stadio della produzione, a svariati controlli di qualità e ad una severa ispezione finale.

Qualora, comunque, contro ogni aspettativa, lei dovesse verificare una anomalia su questa apparecchiatura, potrà disporre in ogni caso della garanzia decennale Hawle, la quale potrà essere naturalmente fatta valere in qualsiasi momento.

Il presente documento spiega la procedura di preparazione per l'uso e genericamente per l'installazione al fine di poter sfruttare in modo ottimale le caratteristiche.

Tutti i testi, la grafica, le fotografie, i marchi, i logo, le immagini, incluso il design, l'aspetto e la disposizione di tali contenuti sono di proprietà esclusiva di E. Hawle Armaturenwerke GmbH.

Il marchio denominativo Hawle come anche il logo Hawle sono protetti da copyright, da normative sui brevetti e sui marchi nonché da diverse altre norme relative alla proprietà intellettuale ed alla concorrenza sleale.

INDICAZIONI GENERALI:

Le istruzioni di montaggio sono valide per tutti gli idranti a colonnina Hawle H4.

Il montaggio degli idranti a colonnina Hawle H4 deve essere eseguito esclusivamente da personale addestrato secondo le regole dell'artigianato. Durante la posa sono da osservare le vigenti norme e regolamentazioni nonché le leggi relative alla prevenzione degli infortuni.

Le manipolazioni di prodotti (modifiche, riparazioni, sostituzione di componenti, smontaggio di connessioni effettuate dal costruttore, ecc.) non sono consentite e causano l'estinzione dell'obbligo di garanzia e/o della responsabilità per danno da prodotti difettosi.

Condizioni di stoccaggio:

Conservare nell'imballaggio originale Hawle e/o con le calotte di copertura applicate dal costruttore a protezione dallo sporco e dai danneggiamenti.

Indicazioni per lo smaltimento:

L'imballaggio dell'idrante a colonnina Hawle H4 è costituito esclusivamente da materiali riciclabili.

Vi preghiamo di far pervenire questi materiali, adeguatamente selezionati, al „sistema duale“ di ritiro e recupero degli imballaggi usati.

I materiali sono riutilizzabili conformemente al loro contrassegno.

Riciclando e riutilizzando questi materiali, oppure mediante altre forme di riciclo delle apparecchiature, contribuirete in maniera determinante alla salvaguardia dell'ambiente.

I contenuti di queste istruzioni sono stati realizzati con la massima cura. L'esattezza, la completezza e l'attualità sono comunque suscettibili di errori nei loro contenuti.

In tal caso, Vi preghiamo di contattarci al fine di consentirci di correggere questi errori nel più breve tempo possibile.

E. Hawle Armaturenwerke GmbH si riserva il diritto di modificare o ritoccare queste istruzioni a propria discrezione.



USCITE:

PAESE	TIPO		
	A (100 mm)	B (65 mm)	C (50 mm)
Austria	DIN 14319	DIN 14318	DIN 14317
Germania	DIN 14319	DIN 14318	DIN 14317
Regno Unito	BS 336	BS 336	BS 336
Italien	UNI	UNI	UNI
Svizzera	DIN 14319	DIN 14318	DIN 14317
Polonia	DIN 14319	DIN 14318	DIN 14317
Russia	Gost	Gost	Gost
Norvegia	NOR	NOR	NOR

Valore K_v (flusso) min.

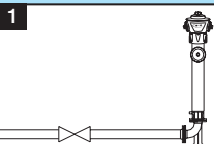
Valore K_v per 2 x 65 mm > 200 m³/h

Valore K_v per 1 x 65 mm & 2x 50 mm > 150 m³/h

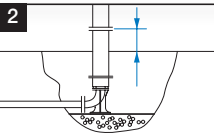
Valore K_v per 1 x 100 mm & 2x 65 mm > 200 m³/h

MONTAGGIO

Preparativi



Suggerimento: installare una saracinesca prima dell'idrante



Creare un piano d'appoggio.
Tenere conto dell'altezza di montaggio (Rottura prestabilita a 12 + 6 cm da terra)

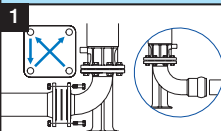


Sicker-Pipe / Preparare il tubo di drenaggio da 1" (1-3 m)

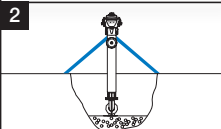


Preparare flange/manicotti per il collegamento con l'idrante

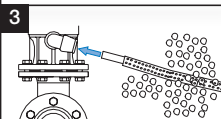
Spostamento dell'idrante



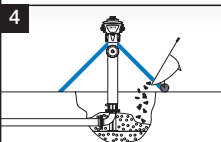
Avvitare le flange in modo incrociato e/o collegare il manicotto



Puntellare bene l'idrante



Sicker-Pipe / Montare il tubo di drenaggio con la sua ghiaia - prova di pressione - sciacquare

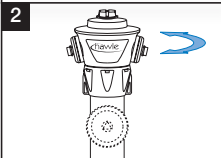


Riempire la fossa

Testata girevole



Allentare le viti dell'anello di tensione



Girare la testata verso la posizione desiderata



momento di torsione min. 35 Nm

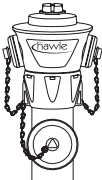

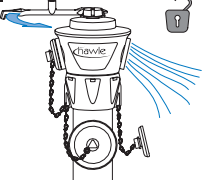


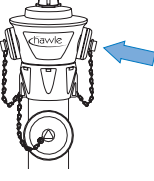
Fissare le viti



Attenzione!

Il collegamento flangiato degli idranti in ghisa **non** deve essere **aperto!**

MESSA IN OPERA MANUTENZIONE (annuale)

<p>1</p>  <p>Accertarsi che l'idrante sia chiuso</p>	<p>2</p>  <p>Togliere il tappo</p>	<p>3</p>  <p>Sciquare</p>
<p>4</p>  <p>Richiudere l'idrante</p>	<p>5</p>  <p>Ascoltare se ci sono rumori di svuotamento (Riparazione?)</p>	<p>6</p>  <p>Rimontare il tappo</p>

MONTAGGIO

Riparazione dell'idrante a rottura prestabilita

<p>1</p> <p>Controllo a vista per danni e sporczia</p>	<p>4</p> <p>Togliere tappo d'azionamento e coperchio</p>	<p>7</p> <p>Momento di torsione delle viti max. 60 Nm</p>
<p>2</p> <p>Se necessario pulire la flangia</p>	<p>5</p> <p>Staccare le viti di riserva (riordinarle!) e richiudere!</p>	<p>8</p> <p>Montare il coperchio e il tappo d'azionamento</p>
<p>3</p> <p>Inserire l'O-ring</p>	<p>6</p> <p>Reinserire la colonna</p>	<p>9</p> <p>Messa in opera e manutenzione</p>



1085
1085-CPD-0022
2010

EN 14384, EN 1074-6

Idrante sopra-suolo rigido:

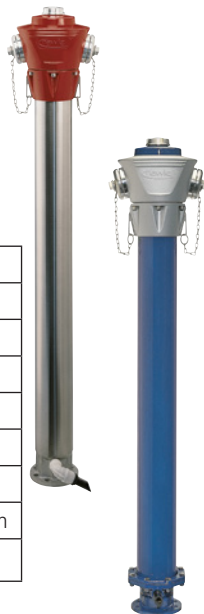
5140H4, 5151H4, 5051H4, 5053H4

Tipo C

DN 80 e DN 100

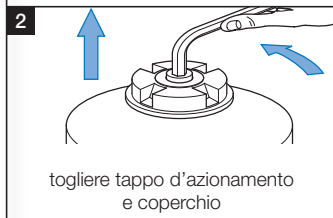
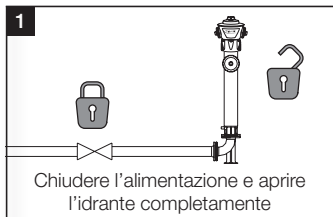
PN 16

Chiusura:	in senso orario
Numero dei giri:	15
Momento di torsione:	Regime 2 (<125, >250)
Flangia di collegamento:	EN 1092-1 / 1092-2
Svuotamento (quantità, tempo):	<30 ml, <400 sec
Materiale (interno ed esterno):	anticorrosivo
colonna:	EN 1503 -1
vernice protettiva(in ghisa):	resina epossidica >250µm
resistenza ai disinfettanti:	secondo EN 1074-1

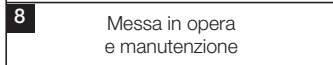
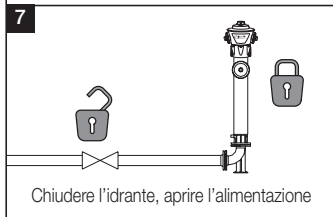
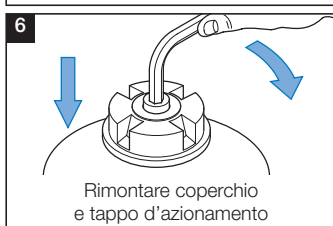


PERDITE AL DRENAGGIO O SOSTITUZIONE CONO

Se il drenaggio perde, Nr.5 è tralasciato
Se viene sostituito il cono, Nr. 4 è tralasciato



oppure





1085
1085-CPD-0023
2010

EN 14384, EN 1074-6

Idrante a rottura prestabilita:

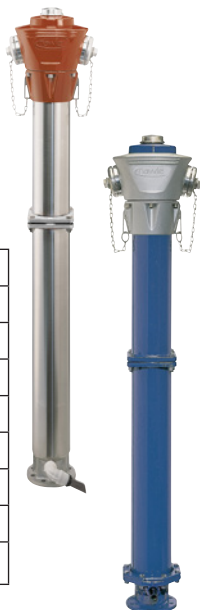
5195H4, 5196H4, 5095H4, 5096H4

Tipo A

DN 80 e DN 100

PN 16

Chiusura:	in senso orario
Numero dei giri:	15
Momento di torsione:	Regime 2 (<125, >250)
Flangia di collegamento:	EN 1092-1 / 1092-2
Svuotamento (quantità, tempo):	<30 ml, <400 sec
Materiale (interno ed esterno):	anticorrosivo
colonna:	EN 1503 -1
vernice protettiva (in ghisa):	resina epossidica >250µm
resistenza ai disinfettanti:	secondo EN 1074-1



1

Chiudere l'alimentazione e aprire l'idrante completamente

2

Togliere le viti di rottura e staccare la colonna

3

Togliere la molletta e staccare il mandrino dalla sede

4

Girare l'asta di comando di 180°
oppure

5

Togliere l'asta di comando, sostituire il cono, riporre nella guida l'asta

PERDITE AL DRENAGGIO O SOSTITUZIONE CONO

Se il drenaggio perde, Nr.5 è tralasciato
Se viene sostituito il cono, Nr. 4 è tralasciato

6

Fissare la molletta e reintrodurre il mandrino

7

Rimettere la colonna dell'idrante

8

Fissare le viti della rottura prestabilita
max.60 Nm

9

Chiudere l'idrante; aprire l'alimentazione

10

Messa in opera e manutenzione



1085
1085-CPD-0024
2010

EN 14384, EN 1074-6

Idrante esterno con accesso rapido:

5185, 5186

Tipo A **con calotta**

DN 80 e DN 100

PN 16

Chiusura:	in senso orario
Numero dei giri:	15
Momento di torsione:	Regime 2 (<125, >250)
Flangia di collegamento:	EN 1092-1 / 1092-2
Svuotamento (quantità, tempo):	<30 ml, <400 sec
Materiale (interno ed esterno):	anticorrosivo
colonna:	EN 1503 -1
resistenza ai disinfettanti:	secondo EN 1074-1



PERDITE AL DRENAGGIO O SOSTITUZIONE CONO

Se il drenaggio perde, Nr.5 è tralasciato
Se viene sostituito il cono, Nr. 4 è tralasciato

1

Chiudere l'alimentazione e aprire l'idrante completamente

2

Togliere le viti di rottura e staccare la colonna

3

Togliere la molletta e staccare il mandrino dalla sede

4

Girare l'asta di comando di 180°
oppure

5

Togliere l'asta di comando, sostituire il cono, riporre nella guida l'asta

6

Fissare la molletta e reintrodurre il mandrino

7

Rimettere la colonna dell'idrante

8

max.60 Nm
Fissare le viti della rottura prestabilita

9

Chiudere l'idrante; aprire l'alimentazione

10

Messa in opera e manutenzione

HAWLE, THE CLEVER CHOICE FOR U

HAWLE ist ein führender Hersteller von Armaturen für die Wasser-, Abwasser- und Gasnetzwerke mit zwei Fertigungsstätten in Österreich.

HAWLE bemüht sich um jeden einzelnen Kunden, damit dessen Bedürfnisse mit individuellen Lösungen befriedigt werden. Ein großes Programm mit hochwertigen Produkten ist daher für uns selbstverständlich. Vom ½" Fitting bis zum DN 600 Schieber hat HAWLE sämtliche Armaturen und Verbindungsstücke für den Bau und Betrieb einer Wasserleitung verfügbar.

Einige Beispiele aus unserem kompletten Produktsortiment:

- Absperrschieber mit Verbindungen für alle Rohrarten
- Kombischieber für Rohrleitungskreuzungen
- Hydranten
- Hausanschlussarmaturen
- Regelventile

In modernsten Produktionsstätten werden die HAWLE-Produkte ausschließlich in Europa produziert, woher auch mehr als 98 % aller Rohstoffe kommen. Die HAWLE-Produktion zeichnet sich durch perfekt ausgebildete Mitarbeiter und enorme Fertigungstiefe aus. Die lückenlose Überwachung von Qualität und Funktionsfähigkeit ist durch die Eigenfertigung der meisten Teilprodukte garantiert.

Um die rasche Bereitstellung der Produkte zu sichern, verfügt HAWLE über ein ausgezeichnetes Netz an Lagern und Händlern, die wöchentlich beliefert werden. Zusätzlich sind im Zentrallager in Frankenmarkt auf mehr als 10.000 Palettenstellplätzen etwa eine Million Fertigprodukte zum sofortigen Abruf eingelagert.

UNINTERRUPTED WATER SUPPLY



